

Elektro-Träume zerplatzen: Was kommt als Nächstes auf die Autobauer zu?

geschrieben von Reuters | 31. März 2013

Autobauer eilen zurück an ihre Zeichenblöcke auf der Jagd nach Treibstoff sparenden Technologien, stehen doch die Aussichten, dass Elektroautos DIE Wunderwaffe gegen CO2-Emissionen seien, zunehmend auf verlorenem Posten.

Der ständige Erweckungs-Tanz um das goldene Kalb „Globalklima“!

geschrieben von Wolfgang Thüne | 31. März 2013

von Wolfgang Thüne. Es ist außerordentlich bewundernswert, mit welcher kreativen Phantasie die „Klimaexperten“ ihr propagandistisches Handwerk betreiben. Hut ab, es sind extrem fleißige Leute, die da am Werk sind, damit ihr ideologisches Kunstwerk nicht Schaden nimmt. Keiner hat sie je gesehen, keiner sie gespürt, doch sie scheint allgegenwärtig, die drohende „Klimakatastrophe“ und damit die Angst vor ihr. Es ist ein grandioses Kunststück, eine imaginäre Gefahr als reale Gefahr erscheinen zu lassen und im Bewusstsein der Massen zu verankern und am Leben zu erhalten.

Die Farbe GRÜN: Vergessen Sie Naturschutz, mit Umweltzerstörung und Vernichtung von Tieren liegen Sie richtiger!

geschrieben von Buer | 31. März 2013

von Dr. Friedrich Buer, Vorwort Horst-Joachim Lüdecke
Bei meinen Vorträgen über Energie und Klima bekam ich von vehementen Befürwortern der „Energiewende“ immer wieder erklärt, dass diese eben nicht umsonst zu haben sei. Ja noch mehr, man müsse für ihre

erfolgreiche Realisierung Opfer bringen. Diese Leute haben völlig recht. Über die zu erbringenden Opfer handelt der Aufsatz von Dr. Buer. Die Opfer sind hier unschuldige Tiere, deren Schutz uns nicht nur am Herzen liegt, sondern der sogar grundgesetzlich verankert ist. Opfer an Menschenleben konnten glücklicherweise bisher vermieden werden, wenn auch nur knapp. Wir sind nämlich bereits im Winter 2011/12 haarscharf an einem bundesweiten Black-Out vorbeigeschlittert, ohne dass dies die Bevölkerung erfuhr. Die Folgen eines solchen Black-Out sind in der Drucksache des Deutschen Bundestages Nr. 17/5672 vom Jahre 2011 akribisch beschrieben (einfach „Drucksache 17/5672“ googeln). Ihre Lektüre übertrifft jeden „Tatort“ des deutschen Fernsehens an Gruseligkeit. Ohne Opfer an Menschenleben geht es bei einem großen Black-Out nämlich nicht ab.

Kernenergie: 100 Gründe und 100 gute Antworten, #1 bis #3

geschrieben von Lüdecke | 31. März 2013

Jahrzehntelange Verbreitung von Halbwahrheiten bis handfesten Lügen haben die Kernenergie, die ergiebigste, nachhaltigste und sicherste Form der Energieerzeugung, hierzulande in Verruf gebracht. Michael und Ursula Sladek, den Hauptverantwortlichen der „Elektrizitätswerke Schönau“ (EWS), ist es zu verdanken, dass all diese Mythen seit einigen Jahren an zentraler Stelle und für jeden einsehbar gesammelt sind. Deren Machwerk, die „Hundert guten Gründe gegen Atomkraft“, kumuliert sämtliche Scheinargumente gegen Kernenergie an zentraler Stelle – eine gute Gelegenheit, diese auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen.

„Es wird kälter, weil es wärmer wird“ – Die meteorologische Scheinwelt der Klima-Alarmisten

geschrieben von K.e.puls | 31. März 2013

Seit mehr als 10 Jahren gibt es in Deutschland und weiten Teilen Europas einen Trend zu kälteren Wintern, mit erheblichen Phasen von Kälte und Schnee, insbesondere in den letzten fünf Wintern. Dieses steht in

krassem Widerspruch zu den Aussagen der etablierten Klima-Forschung (2010) : „Winter mit starkem Frost und viel Schnee wie noch vor zwanzig Jahren wird es in unseren Breiten nicht mehr geben“. Und nun 2013 d a s : Strenger Winter sogar bis Ende März! Eine peinliche Kalamität, aus der sich nun die deutschen Klima-Alarmisten mit einer meteorologisch schier abenteuerlichen Hypothese schon seit zwei Jahren heraus zu helfen versuchen : „Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung sieht den strengen Winter als eine Folge der Erderwärmung: Eisige Winde würden ihn auslösen, die durch den Klimawandel in der Arktis jetzt ungehindert zu uns nach Europa kämen“